

Medienmitteilung / 25. Juni 2019

Bern im All: Die Rakete ist startbereit

«Lift-off» für das Wissenschaftsfest «Bern im All»: Der Raketenkubus auf dem Bundesplatz ist bereit und wird am Freitag, 28. Juni ab 17.30 Uhr anlässlich der Eröffnung der Jubiläumsfeierlichkeiten eingeweiht. Während drei Tagen steht Bern ganz im Zeichen der Mondlandung und der Berner Weltraumforschung – und hochkarätige Vertreterinnen und Vertreter von Weltraumorganisationen, Wissenschaft und Politik feiern mit.

Vorbei am Mond und am Berner Sonnenwindsegel, am Mars und an weiteren Planeten – im Raketenkubus auf dem Bundesplatz entführt eine Multimediashow die Besucherinnen und Besucher in die Tiefen des Weltalls. Die Reise zeigt Meilensteine der Berner Weltraumforschung. Thematisiert werden auch die grossen Fragen: Woher kommen wir? Wo liegt der Ursprung des Lebens? Fragen, die alle Weltraumforscherinnen und Weltraumforscher antreiben.

Eingeweiht wird der Raketenkubus am Freitag, 28. Juni, ab 17.30 Uhr mit Ansprachen von Rektor Christian Leumann, dem Generaldirektor der Europäischen Weltraumorganisation ESA Johann-Dietrich Wörner, von Stadtpräsident Alec von Graffenried, von Botschafter der USA Edward T. McMullen und dem Grossratspräsidenten Hannes Zaugg. Für den passenden Sound sorgen der stimmungsgewaltige Marius Bear und die intergalaktischen Klänge von YOKKO.

Für Medienschaffende findet am Freitag, 28. Juni im Anschluss an die Medienkonferenz, die um 8.30 Uhr beginnt, eine exklusive Vorführung der Multimediashow im Raketenkubus um 10 Uhr statt. Um Anmeldung zur Medienkonferenz und zu dieser Vorführung wird gebeten (siehe Seite 3). Bis Donnerstag, 4. Juli ist der Raketenkubus dann jeweils von 10 bis 20 Uhr für das Publikum kostenlos zugänglich.

Hochkarätig besetzte Veranstaltung im Kursaal

Zu den weiteren Highlights von «Bern im All» gehört der Festakt «Die Schweiz im All» am Samstag, 29. Juni von 16 bis 18 Uhr im Kursaal. Thomas Zurbuchen, Wissenschaftsdirektor der NASA und Alumnus der Universität Bern, und Johann-Dietrich Wörner, Generaldirektor der ESA, werfen gemeinsam mit Peter Guggenbach, CEO RUAG Space, einen Blick auf die Weltraumforschung in der Schweiz und deren internationale Bedeutung. Claude Nicollier, Astronaut und bisher einziger Schweizer im Weltraum, spricht mit den Berner Weltraumforschenden Jürg Meister und Hans Balsiger über das Sonnenwindsegel-Experiment auf dem Mond und die Anfänge der Berner Weltraumforschung. Nicolas Thomas und Willy Benz von der Universität Bern werden schliesslich einen Einblick in die aktuellen und kommenden Meilensteine der Berner Weltraumforschung bieten.

Ebenfalls zum Publikum sprechen wird Bundesrat Guy Parmelin, Vorsteher des Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung. Medienschaffende sind gebeten, sich anzumelden (siehe Seite 3).

Bundesplatz wird zum Weltraumdorf

Zum vielseitigen Programm von «Bern im All», das sich mit zahlreichen Partnerinstitutionen durch ganz Bern zieht, gehört auch das Space Village am Sonntag, 30. Juni. Von 11 bis 19 Uhr wird der Bundesplatz zum Weltraumdorf: mit Kurzvorträgen, Spass und Spielen für Gross und Klein, Experimenten und Heimwehmelodien um 16 Uhr von Traktorkestar – an diesem Fest für die Bevölkerung steht alles im Zeichen der ersten Mondlandung und der Berner Weltraumforschung.

Kurzvorträge im Space Village am Sonntag, 30. Juni auf dem Bundesplatz

11 Uhr	Prof. Dr. Christian Leumann	Rektor Universität Bern
11.05 Uhr	Prof. Dr. Peter Wurz	Physikalisches Institut, Universität Bern
11.20 Uhr	Dr. Johann-Dietrich Wörner	Generaldirektor der ESA
11.40 Uhr	Prof. Dr. Rudolf Emanuel von Steiger	International Space Science Institute (ISSI)
12 Uhr	Prof. Dr. Nicolas Thomas	Physikalisches Institut, Universität Bern
12.20 Uhr	Prof. Dr. Thomas Zurbuchen	Wissenschaftsdirektor der NASA
12.40 Uhr	Prof. em. Dr. Kathrin Altwegg	Center for Space and Habitability (CSH), Universität Bern

Programmänderungen vorbehalten

Berner Weltraumforschung: Seit der ersten Mondlandung an der Weltspitze

Als am 21. Juli 1969 Edwin «Buzz» Aldrin als zweiter Mann aus der Mondlandefähre stieg, entrollte er als erstes das Berner Sonnenwindsegel und steckte es noch vor der amerikanischen Flagge in den Boden des Mondes. Dieses Solarwind Composition Experiment (SWC), welches von Prof. Dr. Johannes Geiss am Physikalischen Institut der Universität Bern geplant und ausgewertet wurde, war ein erster grosser Höhepunkt in der Geschichte der Berner Weltraumforschung. Heute suchen die Berner Forscherinnen und Forscher unter anderem nach Spuren von Leben in den Tiefen des Alls, schicken Hochpräzisionskameras zum Mars und beobachten Weltraumschrott. Grund genug, dass Bern dieses Jahr ganz im Zeichen der Weltraumforschung und der ersten Mondlandung steht.

Das gesamte Programm: www.Bern-im-All.ch

Kontakt:

Universität Bern, Media Relations

Tel. +41 31 631 41 42

Email: medien@unibe.ch

Reminder: Einladung zur Medienkonferenz «Bern im All»

Medienschaffende sind herzlich eingeladen zur Medienkonferenz zum Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten «Bern im All»:

Datum: Freitag, 28. Juni, 8.30 Uhr

Ort: Hauptgebäude der Universität Bern, Raum 208, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

An der Medienkonferenz nehmen teil:

Christian Leumann	Rektor Universität Bern
Christoph Pappa	Gesamtprojektverantwortung, Generalsekretär Universität Bern
Willy Benz	Direktor Nationaler Forschungsschwerpunkt PlanetS, Universität Bern
Renato Krpoun	Leiter Abteilung Raumfahrt des Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI
Thomas Zurbuchen	Wissenschaftsdirektor NASA
Günther Hasinger	Wissenschaftsdirektor ESA
Pascale Ehrenfreund	Vorstandsvorsitzende des DLR

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis am Dienstag, 25. Juni 2019:

medien@unibe.ch, 031 631 41 42

Vorname, Name	
Medium	
E-Mail	
Telefon	

	Anmeldung zur Medienkonferenz «Bern im All» an der Universität Bern am Freitag, 28. Juni, 8.30 Uhr
	Anmeldung zum Symposium «Perspektiven der Weltraumforschung» an der Universität Bern, am Freitag, 28. Juni, 10 – 16.30 Uhr
	Anmeldung zur exklusiven Vorführung der Multimediashow auf dem Bundesplatz am Freitag, 28. Juni, 10 Uhr
	Anmeldung zum Anlass «Die Schweiz im All» im Kursaal Bern am Samstag, 29. Juni, 16 – 18 Uhr

Gerne organisieren wir Interviewtermine mit Weltraumforschenden der Universität Bern und nach Möglichkeit mit den anwesenden Persönlichkeiten.

Interviewanfragen:

Brigit Bucher

Universität Bern, Media Relations

Telefon direkt: +41 31 631 39 08 / +41 76 571 77 37

Email: medien@unibe.ch

Weitere Auskünfte zum Programm:

Nicola von Greyerz

Universität Bern, Generalsekretariat (GS)

Telefon direkt: +41 31 631 39 27 / +41 78 684 17 13

Email: nicola.vongreyerz@gs.unibe.ch

«Bern im All» – Programmübersicht

Freitag, 28. Juni 2019, 10 – 16.30 Uhr / Hauptgebäude der Universität Bern

Symposium: Perspektiven der Weltraumforschung*: Vertreterinnen und Vertreter der grossen Weltraumorganisationen (NASA, ESA, ESO und IAU) diskutieren über die Zukunft der Weltraumforschung.

Freitag, 28. Juni 2019, 17.30 Uhr / Bundesplatz Bern

Eröffnung der Jubiläumsfeierlichkeiten: Bern im All und ganz Bern auf dem Bundesplatz

Mit dem stimmungsvollen Marius Bear und den intergalaktischen Klängen von Yokko.

Samstag, 29. Juni – Donnerstag, 4. Juli 2019, 10 – 20 Uhr / Bundesplatz Bern

Multimediashow «Reise durchs Weltall»: 3–2–1–0: Eine spektakuläre Multimediashow entführt das Publikum in die faszinierenden Tiefen des Weltalls und gibt Einblicke in Missionen mit Beteiligung der Universität Bern.

Samstag, 29. Juni 2019, 14 – 18 Uhr / Grosse Schanze

Raketenbauwettbewerb: Wenn schon nicht bis zum Mond, dann wenigstens über die Dächer der Stadt!

Samstag, 29. Juni 2019, 16 – 18 Uhr / Kursaal Bern

Die Schweiz im All*: Wir werfen einen Blick in die Geschichtsbücher und in die Zukunft der Schweizer Weltraumforschung und begrüssen u.a. Johann-Dietrich Wörner (Generaldirektor der ESA), Thomas Zurbuchen (Wissenschaftsdirektor der NASA) und Astronaut Claude Nicollier.

Samstag, 29. Juni 2019, ab 19 Uhr / Grosse Schanze

Nacht der Sterne: Astronomie live: Geben Sie sich der Faszination des Nachthimmels hin, und erfahren Sie viel Spannendes über entfernte Galaxien.

Sonntag, 30. Juni 2019, 10 – 19 Uhr / Bundesplatz Bern

Space Village: Der Bundesplatz wird zum Weltraumdorf. Mit Kurzvorträgen, Spass und Spielen für Gross und Klein, Experimenten und Heimwehmelodien von Traktorkestar. Alles im Zeichen der ersten Mondlandung und der Berner Weltraumforschung.

Alle Veranstaltungen der Universität Bern sind kostenlos.

** Anmeldung erforderlich unter www.Bern-im-All.ch.*

Partneranlässe: Ganz Bern feiert mit!

Die Universität Bern freut sich, dass sich viele Berner Kulturinstitutionen begeistern liessen und sich mit Filmvorführungen, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen ganz unterschiedlich mit dem spannenden Thema Mondlandung und Weltraumforschung auseinandersetzen:

Alpines Museum der Schweiz, Berner Symphonieorchester, Bernisches Historisches Museum, Dampfzentrale Bern, Der Bund im Gespräch, Haus der Religionen, Kino REX, Kornhausforum, Kunstmuseum Bern, Kinemathek Lichtspiel Bern, Museum für Kommunikation, Naturhistorisches Museum Bern, Polit-Forum Bern, Stiftung Science et Cité, Walter Benjamin Konferenz 2019.

Wissenschaftsmagazin UniPress zu «Bern im All»

Die neuste Ausgabe des Wissenschaftsmagazin UniPress ist der Mondlandung vor 50 Jahren gewidmet und präsentiert auf acht Sonderseiten die Erfolgsgeschichte der Berner Weltraumforschung.

Wie Bern auf den Mond kam – Von Fred Geiselman

Astronaut Charlie Duke: «Wir hatten den Spass unseres Lebens» – Von Herbert Cerutti

Wettlauf ins Weltall – Von Julia Richers

Satelliten als Systembotschafter – Von Eva Maurer

A Moon Landing? What Moon Landing? – Von Roland Fischer

Sonderseiten zur Berner Weltraumforschung – Von Brigit Bucher

Ein Riesensprung – oder doch nur ein kleiner Schritt? – Von Claus Beisbart

Direktlink:

https://www.unibe.ch/aktuell/magazine/unipress/aktuelle_ausgabe/index_ger.html

Gelebte Weltraumgeschichte: Videoportraits zu Berner Weltraumforschenden

Sie haben Berner Weltraumgeschichte geschrieben – die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Ingenieure und Werkstattleiter, die ab den 1960er-Jahren am Physikalischen Institut der Universität Bern gearbeitet haben. In Videoportraits schildern Kathrin Altwegg, Hans Balsiger, Peter Bochsler, Otto Eugster, Ernest Kopp, Jürg Meister und Urs Schwab, wie sie die Zeit der Apollo Missionen erlebt haben und erzählen von Weltraummissionen, an denen sie beteiligt waren. Selten gesehenes Videomaterial illustriert, welchen Herausforderungen sie sich stellen mussten. Der einzige Schweizer Astronaut, Claude Nicollier, wirft zudem einen Blick von aussen auf die Weltraumforschung der Universität Bern und ordnet die Berner Errungenschaften in einen nationalen und internationalen Kontext ein.

Direktlink:

http://www.bernimall.unibe.ch/hintergrund/videoportraits_zu_berner_weltraumforschenden

Berner Weltraumforschung: Über 50 Jahre an der Weltspitze

Die Berner Weltraumforschung ist seit über 50 Jahren an der Weltspitze mit dabei. In Zahlen ergibt dies eine stattliche Bilanz: 25mal flogen Instrumente mit Raketen in die obere Atmosphäre und Ionosphäre (1967-1993), 9mal auf Ballonflügen in die Stratosphäre (1991-2008), über 30 Instrumente flogen auf Raumsonden mit, und ein Satellit wurde gebaut (CHEOPS, Start 2. Hälfte 2019).

Die erfolgreiche Arbeit der [Abteilung Weltraumforschung und Planetologie \(WP\)](#) des Physikalischen Instituts der Universität Bern wurde durch die Gründung eines universitären Kompetenzzentrums, dem [Center for Space and Habitability \(CSH\)](#), gestärkt. Der Schweizer Nationalfonds sprach der Universität Bern zudem den [Nationalen Forschungsschwerpunkt \(NFS\) PlanetS](#) zu, den sie gemeinsam mit der Universität Genf leitet.

In Zusammenarbeit



Die Universität Bern bedankt sich
für die grosszügige Unterstützung:

Förderer



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI



Stadt Bern



**Kanton Bern
Canton de Berne**

SWISSLOS

Lotteriefonds
Kanton Bern



URSULA WIRZ-STIFTUNG



Burgergemeinde
Bern

Partner

BERN



Kulturstiftung
Fondation culturelle



swisscom

die Mobiliar